

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

IX. Verwaltung der Wittwencasse für die Angestellten der
Civil-Staatsverwaltung

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

Wertheim.

Amtsbezirke Adelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Buchen (29,315
□Meil.).

Bezirks-Bauinspector: Oswald Gau fe.

1 Baupraktikant.

VIII. Münzverwaltung.

Der Münzverwaltung ist die Fertigung der Münzen und Medaillen, die Untersuchung fremder Münzen und die Handhabung des technischen Theils der Münzpolizei übertragen.

1. Münzverwaltung.

Münzwardein: Ludwig Kachel, Geh. Rath III. Cl. 33.-B.M.3.

Münzmeister: Otto Frank.

Münzmedailleur: Othmar Balbach.

Münzcontroleur: Rudolf Schenk.

1 Münzmechanikus, 4 ständige und 9 unständige Münzarbeiter, 1 Diener.

2. Münzcasse.

Die Führung der Münzcasse, d. h. die Beforgung des gesammten Cassen- und Rechnungswezens der Münzverwaltung, ist gemäß landesherrlicher Verordnung vom 24. December 1842 den Beamten der General-Staatscasse übertragen.

IX. Verwaltung der Wittwencasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung.

Die Beaufsichtigung und Leitung der Wittwencasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung, deren Statuten durch die landesherrliche Entschliesung vom 25. November 1841 bestätigt worden sind, ist einem Verwaltungsrath übertragen, welcher unter dem Vorsitz eines Mitglieds des Finanzministeriums aus vier Rätthen besteht.

Die Cassen- und Rechnungsführung wird durch die General-Staatscasse besorgt.

Vorstand:

Emil Kilian, Ministerialrath, f. o.

Mitglieder:

Eugen v. Seyfried, Geh. Rath II. Cl., f. o.

Hermann Pöppen, Ministerialrath, f. o.

Morig Frey, Ministerialrath, f. o.

Ludwig Kirsch, Finanzassessor, f. o.

Die Kanzleigeschäfte werden vom Kanzleipersonal des Finanzministeriums besorgt.


X. Verwaltung der Gr. Militär-Wittwencasse.

Diese im Jahr 1804 gegründete und unter den Schutz der Verfassung gestellte Versorgungsanstalt für Wittwen und Waisen der Militärpersonen, ist durch die höchste Entschleßung aus Großherzogl. Staatsministerium vom 25. Juni 1871 dem Ministerium der Finanzen unterstellt worden.

Die Verwaltung der Anstalt, deren Fonds aus den vorher in einzelnen Landestheilen bestandenen Wittwencassen und aus verschiedenen Stiftungen gebildet wurde, ist einer Verwaltungs-Commission übertragen; die Verrechnung besorgt ein Generalcassier.

a. Verwaltungscommission.

Vorstand:

Dr. Wilhelm Brauer, Geh. Rath I. Classe, Exc.  2.-P.R.2.-F.C.2.5.






Mitglieder:

August Nicolai, Geh. Referendär, f. o.

Wilhelm Eisenlohr, Ministerialrath, f. o.

Wilhelm Trefurt, Ministerialrath, f. o.

b. Wittwen-Casse.

Generalcassier: Carl Friedrich Heidenreich.  4. mit C.-.-.-.-.-P.R.C.4.

1 Gehülfe, 1 Kanzleidiener.